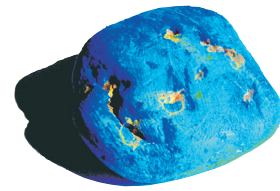


## Freundschaftssteine



Steine werden schon seit langer Zeit als Beweis für eine Freundschaft verschenkt. Bei den Indianern waren Halbedelsteine wie der blaue Türkis sehr beliebt. So wie auch in dem tollen Bilderbuch "Der Freundschaftsstein".

Hast du Lust, selbst einmal einen Freundschaftsstein herzustellen? Man braucht dafür nicht unbedingt echte Edelsteine.

Bunt bemalte Kiesel mit selbst erdachten Mustern eignen sich genauso und sind sogar noch viel persönlicher.

### Und so geht's:

Zunächst musst du dir ein paar Steine suchen. Am besten glatte, denn die lassen sich besser bemalen. Glatte Kiesel findet man vor allem an Flussufern, man kann sie aber auch im Gartencenter kaufen.

Dann benötigst du Pinsel und Farben. Als Farben eignen sich Acrylfarben am besten, da sie gut decken und nach dem Trocknen sehr kratzfest sind. Besonders gut kommen die Farben auf weißen Steinen zur Geltung. Dunkle Steine solltest du vor dem Bemalen mit weißer Acrylfarbe grundieren, das heißt einmal komplett weiß anmalen und trocknen lassen.

Dann kannst du die Steine farbig bemalen, wie du willst. Mit Muster oder ohne, einfarbig oder mehrfarbig – gerade so, wie du möchtest.

Damit die Farben besser halten und noch mehr strahlen, kannst du deine Freundschaftssteine nach dem Trocknen mit einem Klarlack lackieren. Auch hier eignen sich Acryllacke am besten, da sie nass mit Wasser auswaschbar und trocken wasserfest sind.

Wir hoffen, dass du viel Spaß beim Bemalen der Steine und große Freude beim Verschenken deiner Freundschaftssteine hast!

**albarello**

Copyright bei Albarello Verlag GmbH  
Alle Rechte vorbehalten  
[www.albarello.de](http://www.albarello.de)

